



An Ort und Stelle wurden die Äste und Zweige gleich gehäckselt.

Foto: Vielwerth

Bergverein räumt am Schlossberg auf

EINSATZ 20 Kallmünzer halfen bei der Landschaftspflege / Am Samstag wird wieder gearbeitet

KALLMÜNZ. Der Bergverein rief und 20 Helfer kamen am Samstag, um den Verein bei der Landschaftspflege am Schlossberg zu unterstützen. Der Bund Naturschutz, die Oldtimer-Freunde, der Fremdenverkehrsverein und Bürger, denen das Erscheinungsbild ihrer Burgruine und des Schlossbergs am Herzen liegt, halfen mit. Zuvor hatte der Bauhof in den Palas-Bereichen die zum Teil schon sehr hohen Büsche geschnitten und den Burghof ebenfalls weitgehend entbuscht.

Der Bergverein führte mit seinen Helfern verschiedene Restarbeiten durch und sammelte das Schnittgut an einem Sammelplatz, der imposante Ausmaße annahm. Natürlich war bei dieser unerwartet schweren Arbeit eine Brotzeit notwendig, um ein zufriedenstellendes Arbeitsergebnis zu sichern. Überrascht von der massiven Unterstützung spendierte Vorsitzender Werner Meier Kaffee und Krapfen. Jetzt ist der große Berg Schnittgut bereits gehäckselt und abtransportiert

worden, so dass man sich bald ein Bild vom künftigen Aussehen des Burghofs machen kann. Nächste Woche werden die Wurzelstöcke im Palas und dann die noch vorhandenen größeren Wurzelstöcke, voraussichtlich vom THW, entfernt. Für Samstag ist ein weiterer Arbeitseinsatz geplant. Dabei geht es vor allem um Mäharbeiten. Treffpunkt ist 9 Uhr, Eicher Straße an der Abzweigung des Wegs zur Burg. Motorsensen und Rechen wären geeignete Werkzeuge. (lsn)